

August 2025

17. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren

Sanieren mit Mut und Verstand

Tagung präsentiert Best-Practice-Beispiele und wird von dena anerkannt

Die 17. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren bietet Einblicke in aktuelle Projekte und Erfahrungen aus der Baupraxis: Bauexpert:innen stellen u. a. denkmalgerechte und serielle Sanierungen vor, berichten über die Kombination von Wärmepumpen und Erdsonden im Bestand und zeigen Wege zu einer kreislaufgerechteren Bauweise auf. Von der Deutschen Energie-Agentur (dena) wird die Konferenz mit 8 Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste anerkannt.

Ob ein einzelnes Fachwerkhaus oder ganze Quartiere – Sanierungen stellen auch erfahrene Bauexpert:innen immer wieder vor Herausforderungen. Benötigt werden durchdachte Konzepte und manchmal auch Mut, um Neues zu wagen. Auf der diesjährigen EffizienzTagung werden Sanierungsprojekte vorgestellt, die beides miteinander vereinen.

Wie wird aus einer Kirche ein modernes Wohngebäude? Die Architektin Maria Pfitzner erläutert, wie sie diese Aufgabe mit einem Haus-im-Haus-Konzept gelöst und über 30 Wohneinheiten geschaffen hat. Eine weitere Projektvorstellung dreht sich um die denkmalgeschützte Hamburger Speicherstadt. Diese CO₂-neutral mit Wärme zu versorgen, ist u. a. das Ziel von Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht von der Universität Stuttgart. Er wird zeigen, wie Denkmalschutz mit neuen Technologien wie solarhybriden Dachsystemen sowie Beton- und Eisspeichern verbunden werden kann und welche Komponenten sich bewähren könnten.

Darüber hinaus stehen Erfahrungsberichte zu seriellen Sanierungen auf dem Programm. Ein Wohnungsunternehmen berichtet über die Sanierung von über 100 Wohnungen in Mönchengladbach. Neben dem Einbau von vorgefertigten Holzfassadenelementen wurden dabei auch Gas-Etagenheizungen gegen zentrale Wärmepumpenanlagen mit Wohnungsstationen ausgetauscht. Wer sich noch detaillierter über Wärmepumpen im Bestand informieren möchte, erfährt auf der EffizienzTagung mehr zu den Anforderungen von Erdsonden und erhält Einblicke in konkrete Anwendungsfälle.

Bei der Planung stellt sich auch immer die Frage nach der Produktwahl. Wie Naturbaustoffe im Gebäudebestand unterschiedlicher Epochen eingesetzt werden können, zeigt Architekt Niklas Heinen von ZRS Architekten Ingenieure. Lehm-Experte Björn Klug geht ergänzend dazu auf das Potenzial industriell gefertigter Lehm- und Ziegelbaustoffe ein. Im Vortragsblock „Zirkuläres Bauen“ präsentiert u. a. Architektin Elise Pischetsrieder von weberbrunner architekten ihre Erfahrungen mit Lebenszyklusanalysen und dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG).

Neben den Vorträgen bieten sich verschiedene Gelegenheiten zum Netzwerken. Auf der begleitenden Fachausstellung können die Teilnehmenden mit Anbietern von Produkten und Dienstleistungen zum energieeffizienten und nachhaltigen Bauen und Sanieren ins Gespräch kommen. Hier findet in diesem Jahr auch die Abendveranstaltung statt.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Förderern und Sponsoren der Tagung: der Region Hannover, hannoverimpuls, der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH sowie

der pro clima Moll bauökologische Produkte GmbH. Veranstaltet wird das Branchentreffen vom Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]) in Kooperation mit dem enercity-Fonds proKlima aus Hannover.

Tagungstickets sind zum Preis von 499 Euro (zzgl. MwSt.) erhältlich. Studierende erhalten ein vergünstigtes Ticket. Die Deutsche Energie-Agentur (dena) erkennt die Teilnahme mit insgesamt 8 Unterrichtseinheiten für die Verlängerung der Einträge in der Energieeffizienz-Expertenliste an.

Termin: 7. und 8. November 2025
Ort: Hannover Congress Centrum
Veranstalter: Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.])
Mitveranstalter: proKlima – Der enercity-Fonds
Website: www.oeffizienztagung.de

Veranstalter

Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH

Das 1981 gegründete Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]) informiert, berät und vermittelt Bauschaffenden, Energieberatern und Fachinteressierten in Seminaren, Workshops und Tagungen professionell aufbereitetes, direkt anwendbares Praxiswissen zu den Themen energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen mit den Schwerpunkten Luftdichtheit, Bauphysik und erneuerbare Energien. Die Gebäude auf dem nachhaltig genutzten Gelände, ein ökologisch mit Passivhaus-Komponenten sanierter Altbau, ein 1991 in Holzrahmenbauweise errichtetes Niedrig-Energie-Gästehaus und ein 2001 gebautes Passivhaus-Schulungsgebäude sowie Informationsstände zum klimaneutralen Bauen und Sanieren dienen als Anschauungsmaterial. Darüber hinaus engagiert sich das e.u.[z.] mit einer Vielzahl von Veranstaltungen in der nachhaltigen beruflichen und umweltpolitischen Bildung. Gruppen und Einzelpersonen können Gelände und Räumlichkeiten des e.u.[z.] für individuelle sowie speziell konzipierte Veranstaltungen und Aufenthalte mit und ohne Verpflegung und Übernachtung buchen.

Website: www.e-u-z.de

Mitveranstalter

proKlima – Der enercity-Fonds

Der im Juni 1998 gegründete Klimaschutzfonds proKlima ist bis heute europaweit einzigartig. Finanziert wird proKlima von den Städten Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze (zusammen das proKlima-Fördergebiet) sowie der enercity Netz GmbH. Die Vergabe des Geldes erfolgt nach festgelegten Kriterien: Die CO₂-Effizienz, die absolute CO₂-Reduzierung, die Multiplikatorwirkung und der Innovationsgrad der Maßnahmen sind dabei ausschlaggebend. Mit Know-how und Zuschüssen unterstützt der enercity-Fonds proKlima vor allem die Einsparung von Heizenergie und Strom sowie den Ausbau der fossilfreien und erneuerbaren Energieversorgung von Gebäuden.

Website: www.proklima-hannover.de